

- Essenz:** Liebliche Kinder, sitzt in Einsamkeit und spricht zu euch selbst: „Ich bin eine unvergängliche Seele und ich höre dem Vater zu.“
- Frage:** Welche Worte äußern Kinder, die bezüglich der Erinnerung nachlässig sind?
- Antwort:** Sie sagen: „Ich bin sowieso Shiv Babas Kind. Ich bin in Erinnerung.“ Baba sagt jedoch: „Das stimmt alles nicht und zeugt von Nachlässigkeit. Ihr solltet euch bemühen, in Erinnerung zu bleiben. Erwacht frühmorgens auf und sitzt in dem Bewusstsein, dass ihr Seelen seid, in Erinnerung. Führt mit euch selbst eine spirituelle Unterhaltung. Die Seele ist es, die spricht. Ihr werdet jetzt seelenbewusst.“ Nur seelenbewusste Kinder werden eine Überprüfungsliste der Erinnerung führen. Sie werden nicht einfach nur Wissensromane erzählen.
- Lied:** „Betrachte dein Gesicht im Spiegel deines Herzens.“

Om Shanti. Euch spirituellen Kindern wurde gesagt, daß alle Seelen „bewusste Wesen“ sind. Der Vater unterrichtet jetzt die Seelen. Das Lied gehört zum Pfad der Anbetung und euch wird nur seine Essenz erklärt. Betrachtet euch als Seelen, während ihr hier sitzt. Entsagt dem Körperbewusstsein. „Ich, die Seele, bin ein winziger Punkt. Durch diesen Körper spiele ich meine Rolle.“ Niemand sonst besitzt das Wissen über die Seele. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen. Begreift, dass es die Seelen, die in ihren Körpern die gesamte Rolle spielen. Dann endet das Körperbewusstsein.“ Diese Bemühung muss gemacht werden. Wir Seelen sind die Darsteller in dem gesamten Spiel. Der höchste Schauspieler ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Es bleibt stets in dem Bewusstsein, dass Er auch ein winziger Punkt ist, und dennoch wird Er so sehr gelobt. Er ist der Ozean des Wissens und des Glücks und doch ist Er ein winziger Punkt. Wir Seelen sind auch solch winzige Punkte. Man kann eine Seele nur in einer göttlichen Vision sehen. Ihr hört jetzt diese neuen Aspekte. Was weiß die Welt darüber? Aber auch unter euch begreifen das nur wenige akkurat und prägen sich auch ein, dass sie Seelen, winzige Punkte, sind. Unser Vater ist der Hauptdarsteller in diesem Film. Der allerhöchste Schauspieler ist der Vater. Dann folgen alle anderen. Ihr wisst, dass der Vater, obwohl Er der Wissensozean ist, das Wissen ohne einen Körper nicht vermitteln kann. Nur mittels eines Körpers kann Er sprechen. Wenn die Seelen körperlos sind, dann sind sie von ihren Organen getrennt. Die Menschen auf dem Pfad der Anbetung denken dauernd an körperliche Wesen. Sie kennen weder den Namen, die Gestalt, noch das Land und die Zeit des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Sie sagen einfach, dass Er jenseits von Name und Gestalt sei. Der Vater erklärt: „Im Einklang mit dem Drama werdet ihr, die ihr einst die Reinsten wart, wieder rein. Um diese Verwandlung vom tamopradhanen Wesen zu satopradhanen Gottheiten zu schaffen, müsst ihr folgende Stufe des Bewusstseins stark machen: Ich bin eine Seele. Die Seele spricht durch den Körper. Die Seele besitzt Wissen. Das Wissen, dass in jeder Seele eine unvergängliche Rolle aufgezeichnet ist, besitzt nur ihr BKs. Das sind alles neue Punkte. Zieht euch zurück und spricht zu euch selbst: „Ich bin eine Seele. Ich höre dem Vater zu. Ich, die Seele, verinnerliche dieses Wissen. Diese Seele ist von dieser Rolle erfüllt. Ich bin eine unvergängliche Seele.“ Verfeinert das in euch. Wir wandeln uns von tamopradhan zu satopradhan. Körperbewusste Menschen wissen noch nicht einmal, was eine Seele ist. Sie besitzen so viele Bücher und sie sind so arrogant. Dies ist die tamopradhane Welt. Hier gibt es keine erhabenen Seelen. Ihr wisst jetzt, daß ihr euch bemühen müsst, um satopradhan zu werden. Durchdenkt diesen Aspekt bis ins Kleinste. Viele von euch können zwar das Wissen wiedergeben, aber an der Erinnerung mangelt es. Macht diese Innenschau. Ihr werdet rein durch die Erinnerung an den Vater. Seid nicht einfach nur Gelehrte! Es gibt das Beispiel des Pandits, der den Frauen sagte, daß sie „Rama, Rama“ sagen sollen, damit sie über das Wasser gehen können. Erzählt nicht solche Märchen. Es gibt viele, die so sind. Einige können sehr gut erklären, aber sie haben überhaupt kein Yoga. Den gesamten Tag über bleiben sie körperbewusst. Andernfalls würden sie Baba ihre Checkliste schicken, aus der ersichtlich wäre, wann sie aufstehen und wieviel Erinnerung sie haben. Einige schicken überhaupt keine Nachrichten. Sie geben nur eine Menge nutzloses Wissen weiter und haben überhaupt keine Erinnerung. Obgleich sie wichtigen Personen Wissen vermitteln, sind sie im Yoga schwach. Erwacht frühmorgens und denkt an den Vater: „Baba, Du bist der meist Geliebte.“ Dies ist ein einzigartiges, vorbestimmtes Drama und niemand kennt seine Geheimnisse. Weder verstehen sie, was eine Seele ist, noch, was die Höchste Seele ist. Die Menschen sind heutzutage schlimmer als die Tiere. Auch wir waren so. Ihr seid in Mayas Königreich in solch einen schlechten Zustand geraten. Dieses Wissen könnt ihr an alle weitergeben. Sagt ihnen: „Du bist eine Seele, die jetzt

tamopradhan geworden ist. Es ist jetzt deine Aufgabe wieder satopradhan zu werden. Betrachte dich zuerst als Seele.“ Für die Armen ist es leicht, aber die Reichen haben damit große Schwierigkeiten. Der Vater sagt: „Ich betrete einen gewöhnlichen Körper. Brahma ist er weder arm noch besonders reich. Ihr wisst jetzt, dass der Vater in jedem Kreislauf zu dieser Zeit kommt und uns unterweist, wie wir rein werden können. Baba ist nicht gekommen, um euch Ratschläge bezüglich eurer geschäftlichen Probleme zu erteilen. Ihr hattet gerufen: „Oh, Läuterer, komm!“ und darum Baba zeigt euch, wie ihr rein werden könnt. Brahma wusste auch nichts. Wenn ihr als Schauspieler den Beginn, den Verlauf und das Ende des Films nicht kennt, als was würde man euch dann bezeichnen? Wir Seelen sind die Darsteller in diesem Weltkreislauf, aber niemand kennt den Verlauf. Obwohl sie sagen, dass die Seelen in der Unkörperlichen Welt leben, sagen sie das nicht aus Erfahrungen. Ihr Seelen wisst jetzt, dass ihr Bewohner der Unkörperlichen Welt seid. Ihr Seelen seid unvergänglich. Prägt euch das ein. Es gibt viele, die überhaupt keine Erinnerung an Baba haben und weil sie sich mit dem Körper identifizieren, machen sie viele Fehler. Das Wichtigste ist es seelenbewusst zu werden und ihr solltet euch darum kümmern, dass ihr satopradhan werdet. Die Kinder, die sich darum bemühen, lassen niemals „Steine“ über ihre Lippen kommen. Wenn sie einen Fehler machen, dann berichten sie das sofort dem Vater: „Baba, ich habe diesen Fehler gemacht. Bitte vergib mir.“ Sie verbergen nichts. Wenn man den Fehler verbirgt, dann vergrößert er sich noch. Berichtet Baba fortwährend von euren Neuigkeiten. Baba wird antworten: „Dein Yoga ist nicht akkurat.“ Das Wichtigste ist es rein zu werden. Ihr Kinder seid euch der Geschichte der 84 Leben bewusst. Kümmert euch so gut es geht darum, satopradhan zu werden. Entsagt dem Körperbewusstsein. Ihr seid Raj Rishis. Hatha Yogis können niemals Raja Yoga lehren. Nur der Vater kann Raja Yoga lehren. Nur Er vermittelt dieses Wissen. Die Anbetung der Gegenwart ist tamopradhan und darum müssen Bhakti und auch diese Welt enden. Durch Gyan und Yoga wird das Goldene Zeitalter gegründet. Anbetung ist etwas völlig anderes. Die Leute sagen, daß das Glück und das Leid gleichzeitig existieren. Kinder, ihr tragt eine große Verantwortung. Entwickelt weiterhin Methoden, die euch auf diesem Weg nützlich sind. Es wurde auch erklärt, dass Paramdham und Sukdham reine Welten sind. Das hier ist die Welt der Friedlosigkeit und des Leids. Das erste und wichtigste ist Yoga. Wenn ihr kein Yoga übt, dann redet ihr, wie die Schriftgelehrten, nur eine Menge Wissen daher. Heutzutage gibt es sehr viel Okkultismus. Das hat nichts mit Wissen zu tun. Die Menschen verstricken sich so sehr in falschen Dingen. Sie sind unrein. Der Vater sagt: „Ich komme in die unreine Welt in einen unreinen Körper. Hier ist niemand rein. Dieser hier bezeichnet sich nicht als Gott. Er sagt: „Auch ich bin unrein. Wenn ich rein werde, bin ich ein Engel.“ Auch Ihr werdet reine Engel. Das wichtigste ist, wie wir rein werden. Dafür ist die Erinnerung unbedingt erforderlich. Die Kinder, die diesbezüglich nachlässig sind, sagen: „Wir sind sowieso Shiv Babas Kinder. Wir erinnern uns an Baba.“ Baba sagt jedoch: Das alles sind Lügen und Nachlässigkeit! Für diese Erinnerung müsst ihr euren Einsatz erbringen. Erwacht frühmorgens, setzt euch hin in dem Bewusstsein eine Seele zu sein und erinnert euch an Baba. Führt eine Herz-zu-Herz-Unterhaltung mit Ihm. Die Seele ist es, die spricht. Ihr werdet jetzt seelenbewusst. Diejenigen, die anderen Gutes tun, werden gelobt. Das ist das Lob des Körpers, aber dieses Lob hier gebührt dem Unkörperlichen, dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Ihr versteht das. Das Wissen im Bild der Treppe, wie wir durch 84 Leben gehen und langsam herunterkommen, ist niemand sonst geläufig. Die Urne der Vergehen ist jetzt voll. Wie kann sie geleert und gereinigt werden? Zu diesem Zweck ruft ihr den Vater. Ihr gehört der Pandava Gemeinschaft an. Ihr seid religiös und auch politisch. Baba erläutert euch die Merkmale aller Religionen und niemand sonst könnte sie euch so erklären. Was tun alle Religionsgründer? Ihre Anhänger müssen nach ihnen auf die Erde herabkommen. Buddha, Christus etc. können niemandem ewige Erlösung gewähren. Erst wenn am Ende der Vater kommt, können alle geläutert und nah Haus gebracht werden. Deshalb wird niemand außer Ihm gelobt. Weder Brahma noch Ihr selbst werdet in der Weise gelobt. Was tötet ihr, wenn Baba nicht gekommen wäre? Der Vater hat euch jetzt in euren Zustand des Aufstiegs gebracht. Es wird gesungen: „Wenn ihr aufsteigt, dann profitieren alle davon!“ Niemand versteht jedoch die Bedeutung des Liedes. Sie singen einfach nur eine Menge Lieder. Der Vater hat jetzt erklärt, dass die Seelen unsterblich sind und dass der Körper ihr „Thron“ ist. Seelen sind unsterblich. Eine Seele verlässt ihren Körper und nimmt sich einen anderen, um eine neue Rolle zu spielen. Es ist nicht so, dass die Todesdämonen kämen und die Seele forttragen. Wenn jemand seinen Körper verlässt, dann solltet ihr nicht traurig sein. Die Seele hat einfach einem Körper entsagt und ist gegangen, um eine neue Rolle zu spielen. Was gibt es da zu weinen? Ihr versteht jetzt, wie wir Seelen Brüder sind. In einem Lied heißt es: „Die Seelen waren eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt.“ Wohin kommt der Vater, um euch zu treffen? Selbst das wissen sie nicht. Euch wird jetzt alles erklärt. Ihr habt den Dingen vom Pfad der Anbetung so lange Zeit

zugehört! Shiv Baba besitzt keine Bücher. Er bezieht sich einfach nur auf sie, um euch alles besser erklären zu können. Der Vater ist die Wahrheit und dementsprechend erschafft Er die wahre Schöpfung. Er erzählt euch die Wahrheit. Durch die Wahrheit kommt der Sieg und durch die Unwahrheit gibt es Niederlage. Der Wahre Vater gründet die Welt der Wahrheit. Ihr wurdet bereits viele Male von Ravan besiegt. Das alles ist im Drama so vorgesehen. Ihr wisst, dass jetzt euer Königreich erschaffen wird. Dann wird es dies alles hier nicht mehr geben. Das alles kommt später. Es ist so einfach, sich diesen Weltkreislauf einzuprägen. Die Kinder, die sich für ihr spirituelles Wohl einsetzen, werden sich nicht einfach damit zufriedengeben, dass sie sehr gut über das Wissen sprechen können. Zusammen damit werden sie auch Yoga üben und gute Manieren verinnerlichen. Werdet sehr lieblich. Fügt niemandem Leid zu. Erklärt anderen das Wissen mit sehr viel Liebe. Wegen der Reinheit gibt es so viel Unruhe, aber auch das geschieht im Einklang mit dem Drama. Es ist vorbestimmt. Es ist jedoch nicht so, dass ihr etwas erreicht, wenn es denn so im Drama vorgesehen ist. Ihr müsst euch schon darum bemühen. Verinnerlicht göttliche Tugenden wie die Gottheiten sie besitzen. Ihr dürft nicht wie Salzwasser sein. Passt auf, dass ihr euch nicht falsch verhaltet und dafür sorgt, dass das Ansehen des Vaters nicht beschädigt wird. Alle, die den Satguru diffamieren, können keinen hohen Rang beanspruchen. Dieser Eine ist der Wahre Vater und der Wahre Lehrer. Ihr Seelen seid euch jetzt dessen bewusst, dass der Vater der Ozean des Wissens und des Glücks ist. Gewiss hat Er dieses Wissen bereits früher einmal vermittelt, um dann wieder zu gehen. Deshalb erinnert man sich an Ihn. Früher besaß auch Brahma kein Wissen. Niemand weiß, was eine Seele ist oder was der Weltfilm ist. Dieses Wissen muss den Menschen gegeben werden. Die Menschen erschaffen Rudras Opferfeuer und beten Saligrams an. Ist die Anbetung von Seelen besser, als die Anbetung von den Denkmälern der Gottheiten? Der Körper besteht aus den 5 Elementen. Deshalb ist nur die Anbetung von Shiv Baba unverfälscht. Hört jetzt nur noch diesem Einen zu. Man sagt demgemäß: „Hört nichts Böses!“ Vermeidet es, diffamierenden Worten zuzuhören. Hört nur Baba allein zu. Dieses Wissen ist unverfälscht. Das Wichtigste ist: Erst wenn euer Körperbewusstsein endet, könnt ihr kühl und ruhig werden. Wenn ihr in der Erinnerung an den Vater verweilt, sagt ihr niemals falsche Dinge. Es wird auch keine unreinen Blicke geben. Während Ihr alles anschaut, ist es doch so, als ob Ihr nichts sehen würdet. Unser Drittes Auge des Wissens hat sich jetzt geöffnet. Der Vater ist gekommen und hat uns zu „Trinetri“ und „Trikaldarshi“ gemacht. Ihr besitzt jetzt das Wissen über die drei Zeitaspekte und die drei Welten. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Hört dem Wissen zu und bleibt auch im Yoga mit Baba verbunden. Verinnerlicht gute Manieren. Werdet sehr lieblich. Lasst nie Steine über eure Lippen kommen.
2. Zieht Euch zurück, übt die Innenschau und sprecht zu euch selbst. Entwickelt Methoden, wie ihr rein werden könnt. Erwacht frühmorgens und erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater.

Segen: Möget ihr, dank eures Rechts auf Selbstsouveränität, Sieger über Maya sein und die fünf Elemente sowie die Laster zu euren Dienern machen.
Im Goldenen Zeitalter tragen Dienerinnen die Schleppen des Weltkaiserpaares. Etwas Ähnliches geschieht, wenn ihr Kinder, auf Basis eures Rechts auf Selbstsouveränität, im Übergangszeitalter Maya besiegt. Die Elemente und auch die Laster werden euch folgen und die Schleppe eures spirituellen Kostüms tragen, d.h. sie werden von euch abhängig sein. Schnallt zu dem Zweck den Gürtel für das Kostüm eurer Titel mit Entschlossenheit enger und bleibt in der Gesellschaft des Vaters, während ihr mit all den verschiedenen Roben und Juwelen geschmückt seid. Die Elemente und die Laster werden dann transformiert und eure nützlichen Gefährten.

Slogan: Wenn ihr versunken seid in der Erfahrung der Tugenden und Kräfte, dann macht ihr die Erfahrung, großartige Autoritäten zu sein.

*****Om Shanti*****